

	<p>Objekt: Tonscherbe</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Amerikanische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV Ca 48830 d</p>
--	--

Beschreibung

Kleine Wandscherbe. Das Fragment wurde beidseitig geglättet, geschlämmt und grundiert. Seine Außenseite ist bemalt. Bemalung und Grundierung sind partiell erodiert. Die Objekte IV Ca 48830a-e gehören zu verschiedenen Objekten.

Das Fragment besitzt eine weiß-gelbliche Grundfarbe, die auf der Außenseite des Objekts rot-orange bemalt ist. Der Scherben wird durch zwei farbige Bänder verziert. Nach Lothrop 1926: Nicoya polychrome ware.

Kulturelle Bedeutung: die Objekte der Gruppe Papagayo Policromo stehen in der Region Gran Nicoya am Anfang der polychromen Bemalung auf weiß-gelblicher Grundierung. Die Tradition dauerte bis ins Policromo Tardío (1350-1520d.C.) an. Ihre Verzierungen zeigen einen starken mesoamerikanischen Einfluß. Er manifestiert sich unter anderem in der Verdrängung von Echsen- und Fledermausthemen durch Raubkatzen- und Schlangendarstellungen. Die Keramik diente als überregionale Handelsware. (Künne 2004)

Sammler: Lehmann, Walter

Grunddaten

Material/Technik:

Ton

Maße:

Objektmaß: 3,5 x 4,3 x 0,7 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

800 n. Chr.-1350

wer

wo

Costa Rica

Hergestellt	wann	800 n. Chr.-1350
	wer	
	wo	Provinz Guanacaste
Hergestellt	wann	800 n. Chr.-1350
	wer	
	wo	Santa Cruz
Gesammelt	wann	
	wer	Walter Lehmann (1878-1939)
	wo	